

Kommunikationsvorhaben: "The Golden Ear Challenge"

Initiative: Zusätzliche Mittel für Wissenschaftskommunikation

Bewilligung: 10.05.2023

Laufzeit: 2 Jahre

Mit diesem Kommunikationsvorhaben planen wir, unser Publikum auf Prozesse des musikalischen Hörens zu sensibilisieren. Wir möchten vier Veranstaltungen in Konzert-Spielstätten in Norddeutschland organisieren, in denen Livemusik von einem Kammermusik-Ensemble gespielt wird. Das Publikum laden wir ein, an einer Musikhör-Challenge teilzunehmen, in der es darum geht, absichtlich eingefügte Spielfehler in der Musik zu erkennen. Die besten Teilnehmenden gewinnen schließlich den "Golden Ear Award". Hiermit werden dem Publikum implizit verschiedene musikpsychologische Grundlagen vermittelt. Einerseits wird illustriert, wie musikalische Wahrnehmung messbar gemacht werden kann. Andererseits wird anhand der Resultate der Challenge illustriert, dass auch Menschen ohne formale musikalische Ausbildung gute musikalische Hörfähigkeiten besitzen. Bei der letzten Veranstaltung soll in einem Panel mit musikaffinen Menschen mit Schwerhörigkeit diskutiert werden, welche praktischen Veränderungen sich Musiker:innen und Konzertgänger:innen im Musikbetrieb wünschen, damit "goldene Ohren" keine Voraussetzung für musikalische Teilhabe sind.

Projektbeteiligte

Dr. Kai Siedenburg

Universität Oldenburg

Fakultät VI - Medizin u. Gesundheitswissenschaften

Department für Medizinische Physik und Akustik

Oldenburg